

## NA, FÄLLT EUCH WAS AUF?

Richtig, bis vor etwas mehr als 50 Jahren war das Johanneum zu Lübeck eine reine Jungsschule. Zwischen 1908 bis 1933 wurde zwar ganz vereinzelt Mädchen der Besuch des Johanneum gestattet, aber das war die absolute Ausnahme. Erst ab dem Jahr 1977/1978 werden an unserer Schule Mädchen und Jungen zusammen ab der fünften Klasse unterrichtet.



Foto: Hans Kripgans "Ferienbeginn Juli 1953"



Seit dem Jahr 1972 wurde aktiv für die Aufnahme von Mädchen ab der fünften Klasse am Johanneum gekämpft. Nach der Einführung der Koedukation am Johanneum waren schließlich die Ernestinen Schule und die Oberschule zum Dom die letzten Schulen in Lübeck, die sich noch gegen die Idee des Unterrichts von beiden Geschlechtern gestellt haben.

## ERFAHRUNGEN VON DEN ERSTEN SCHÜLERINNEN

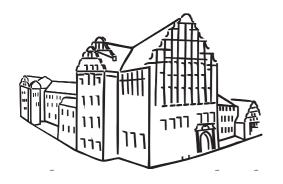
- "[...] Ich war nun eine Johanniterin!
- 1. Ich vermisse in einem oder anderem Fach eine Lehrerin, zu der wir Mädchen gerade in dem ersten Jahr vielleicht einen engeren Kontakt als zu einem Lehrer hätten.
- 2. Die Einrichtung des Kakao Kellers kenne ich von der Grundschule nicht und finde sie prima – nur schade, dass man uns nicht als Damen behandelt.
- 3. In den Pausen wollten wir Gummi Twist spielen, wurden aber von den Jungs glatt überrannt. Eine Mädchenecke auf dem Schulhof ist nicht vorhergesehen."
- Meike Zenk, Vid



## WEITERE ZEITSPRÜNGE SUCHEN?

HIER GIBT ES NOCH MEHR QR-CODES

ZEiTSPRÜNGE



Das historische Johanneum

